



gemeinde mönchaltorf

Beschaffungsrichtlinien für den nachhaltigen Einkauf

gültig ab 1. Januar 2021

Inhaltsverzeichnis

“Beschaffungsrichtlinien für den nachhaltigen Einkauf“

Vier Leitsätze für den Einkauf	3
Richtlinien für den Einkauf	
- Gesetzliche Grundlagen	3
- Wirtschaftlich oder preisgünstig?	3
- Bewusst einkaufen	4
- Gemeinsamer Einkauf	5
- Verbindlichkeit und Zuständigkeit	5
- Erfolgskontrolle	5
Anhänge	
- Kriterien Blätter nach Produktgruppe	6
- Selbstdeklarationen für Produkthanbieter und Bauaufträge	11
- Beraterliste	15
- Formular Erfolgskontrolle	16

Vier Leitsätze für den Einkauf

Die Gemeinde Mönchaltorf richtet ihre Beschaffung auf die Kriterien der Nachhaltigkeit aus, unter Beachtung der Grundsätze des Submissionsrechts. Dabei gelten folgende Leitsätze:

1 Bewusst

Die Mitarbeitenden der Gemeinde Mönchaltorf informieren sich aktiv über die Produkte und Bauaufträge. Sie bringen ihr Wissen in den Beschaffungsprozess mit ein. Sie pflegen Lieferantenbeziehungen, die auf einer fairen und professionellen Zusammenarbeit beruhen.

2 Ökologisch

Die Gemeinde Mönchaltorf beschafft Produkte und Bauaufträge, welche über den ganzen Lebenszyklus möglichst geringe Auswirkungen auf die Umwelt haben und wenig natürliche Ressourcen verbrauchen.

3 Sozial

Die Gemeinde Mönchaltorf beschafft ihre Produkte und Bauaufträge von Anbietenden, welche die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen einhalten und faire Arbeitsbedingungen sicherstellen.

4 Wirtschaftlich

Die Gemeinde Mönchaltorf beschafft ihre Produkte und Bauaufträge zum bestmöglichen Preis-/Leistungsverhältnis, unter Berücksichtigung der geltenden Submissionsverordnung und der Lebenszykluskosten der Produkte.

Richtlinien für den Einkauf

Gesetzliche Grundlagen

Für die Vergabe von Aufträgen gelten das kantonale Gesetz über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (LS 720.1) und die Submissionsverordnung (LS 720.11). Ergänzend dazu erlässt der Gemeinderat Mönchaltorf eine Zuschlagskriterienliste und die hier aufgeführten Richtlinien. Ebenfalls führt die Gemeinde Mönchaltorf eine Unternehmerliste nach BKP Positionen, welche regelmässig nachgeführt und aktualisiert wird.

Wirtschaftlich oder preisgünstig?

Für einen nachhaltigen Einkauf soll der ganze Lebenszyklus eines Produktes betrachtet werden. In jeder Lebensphase eines Produktes können ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte eine Rolle spielen (Beispiel: siehe nachfolgende Abbildung). Wird zudem die gesamte Lebensdauer in Betracht gezogen, so ist das preisgünstigste Produkt nicht unbedingt auch das wirtschaftlich vorteilhafteste.

Nachhaltigkeitsaspekte		Rohstoff- gewinnung	Herstellung	Nutzung	Entsorgung Recycling
		Umwelt	Ressourcenverbrauch	+	+
Emissionen, Schadstoffe			+	+	+
Soziales	Arbeitsbedingungen, Lohn	+	+		
	Arbeitssicherheit und Gesundheits- schutz	+	+	+	+
Wirtschaft	Anschaffungskosten	+	+		
	Betrieb- und Entsorgungskosten			+	+

Abbildung: Relevante Nachhaltigkeitsaspekte im Lebenszyklus eines Produktes.

Bewusst einkaufen

Die Qualität des Einkaufes kann durch eine langfristige Zusammenarbeit mit den Lieferanten sichergestellt werden. Erfahrene Lieferanten kennen die Bedürfnisse der Gemeinde Mönchaltorf und können bei der Wahl der Produkte beraten. Wichtig ist, dass die Einhaltung der Anforderungen und der Nachhaltigkeitskriterien regelmässig geprüft werden.

Bei jeder Erstbeschaffung wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

Phase	Fragen, Vorgehen
1. Bedarfsabklärung	<ul style="list-style-type: none"> Braucht es das Produkt oder kann der Bedarf durch bestehende Produkte abgedeckt werden? Ist es möglich und sinnvoll das Produkt zu mieten?
2. Beschaffungsverfahren bestimmen	<ul style="list-style-type: none"> Gesetzliche Grundlagen prüfen. Verfahren gemäss Schwellenwert bestimmen.
3. Kriterien festlegen	<ul style="list-style-type: none"> Eindeutige Anforderungen definieren. Kriterien gemäss Kriterien Blätter (siehe Anhang) festlegen.
4. Ausschreibung oder Offerte anfragen	<ul style="list-style-type: none"> Ausschreibung gemäss gesetzlichen Grundlagen. Zuschlagskriterien der Gemeinde Mönchaltorf bekannt geben. Förderung des Wettbewerbs durch Einholung mehrerer Offerten. Nach Möglichkeit mind. eine Offerte beim lokalen Gewerbe einholen. Selbstdeklaration von Produkteanbietern und Bauaufträgen ab Einzelbestellungen bzw. Jahresumsätzen von Fr. 15'000.-- verlangen (siehe Anhang) Referenzen einholen.

5. Prüfen der Anbieter und der Angebote	<ul style="list-style-type: none"> • Werden die Kriterien und Anforderungen gemäss Offerte eingehalten? • Wirtschaftlich günstigstes Angebot auswählen.
6. Vertragsabschluss und Qualitätsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde geliefert, was bestellt wurde? • Hat der Anbieter von Produkten und Bauaufträgen die Anforderungen erfüllt? • Wenn nicht erfüllt: Interne Kommunikation, Rückmeldung an Lieferanten/Anbieter, neue Offerte einholen beim nächsten Bedarf.

Gemeinsamer Einkauf

Durch einen gemeinsamen, koordinierten Einkauf können Ressourcen und Geld gespart werden. Für folgende Punkte ist ein koordinierter Einkauf innerhalb der Einheitsgemeinde (alle Gemeindebetriebe inkl. Verwaltung und Schulbetrieb) sinnvoll und soll vor der Beschaffung geprüft werden:

- Papierwaren und Verbrauchsmaterial (z.B. Büromaterial, Toner)
- Büro- und Haushaltsgeräte (z.B. Kopierer, Kühlschränke)
- Reinigungsmittel
- Leuchtmittel
- Möblierungen

Verbindlichkeit und Zuständigkeit

Die Richtlinien gelten für alle Anschaffungen der Einheitsgemeinde Mönchaltorf. Die Anwendung dieser Richtlinien ist verbindlich. Die Verantwortung für die Umsetzung der Richtlinien liegt bei den Abteilungs- und Bereichsleitungen, den Leiter/innen der Aussenstellen sowie den für die Anschaffung zuständigen Mitarbeitenden. Die Oberaufsicht über die Einhaltung der Richtlinien liegt beim Tiefbauvorstand (politische Ebene) und dem Leiter der Bau- und Liegenschaftenverwaltung (operative Ebene).

Für spezifische Fragen stehen erfahrene Mitarbeitende und Behördenmitglieder der Kommission Energie als Berater zur Verfügung. Die Beraterliste (siehe Anhang) wird regelmässig aktualisiert.

Erfolgskontrolle

Die Umsetzung wird alle drei Jahre überprüft. Die Abteilungs- und Bereichsleitungen, die Leiter/innen der Aussenstellen sowie die für die Anschaffung zuständigen Mitarbeitenden bestätigen mittels Formulars (siehe Anhang) bis Ende Januar die Einhaltung der Vorgaben in den vergangenen drei Jahren und begründen Ausnahmen.

Anhänge

- Kriterien Blätter nach Produktgruppen (Seiten 6 - 10)
- Selbstdeklaration für Produkteanbieter und Bauaufträgen (Seiten 11 - 14)
- Beraterliste (Seite 15)
- Formular Erfolgskontrolle (Seite 16)

Kriterien Blätter für einen nachhaltigen Einkauf

Papierwaren

Produkte: Druckerpapier, Kuverts, Notizblöcke, Schulhefte, Hygienepapier, ...

Kriterien	Labels/Standards
<ul style="list-style-type: none"> • bestehen zu 100% aus Recyclingpapier • Chlorfrei gebleicht • ohne Zusatz von optischen Aufhellern 	Der Blaue Engel www.blauer-engel.de www.voc-arm-drucken.ch

Tipps und weitere Informationen
<ul style="list-style-type: none"> • Bedarf reduzieren z.B. durch doppelseitig drucken und kopieren (Duplex als Standarteinstellung). • Moderne Recyclingpapiere sind alterungsbeständig und lassen sich in allen Kopiergeräten und Druckern problemlos einsetzen. • Weitere Informationen: FUPS, Förderverein für umweltträgliche Papiere und Büroökologie Schweiz. www.fups.ch

Bürogeräte und IT

Produkte: PCs, Notebooks, Drucker, Kopierer, ...

Kriterien	Labels/Standards
<ul style="list-style-type: none"> • hohe Energieeffizienz im Betrieb 	Topten: www.topten.ch Alternative: Energy Star www.energystar.ch
<ul style="list-style-type: none"> • tiefer Stromverbrauch im Standby 	
<ul style="list-style-type: none"> • keine Schwermetalle wie Quecksilber, Blei, Cadmium und Chrom VI in Bildschirmen und PCs 	TCO Certified www.tcodevelopment.de/tco-certified/ https://electronicswatch.org/de/
<ul style="list-style-type: none"> • Der Hersteller von IT-Geräten setzt sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Produktionsbetrieben ein. 	

Tipps und weitere Informationen
<ul style="list-style-type: none"> • Mit einer schaltbaren Steckleiste lässt sich eine ganze Gerätegruppe bequem vom Stromnetz trennen. • Bildschirmer bei Arbeitspausen ausschalten. Das geht automatisch, wenn die Energieoption aktiviert ist.

Haushaltsgeräte

Produkte: Kaffeemaschine, Kühlschränke, ...

Kriterien	Labels/Standards
<ul style="list-style-type: none"> hohe Energieeffizienz im Betrieb 	Topten: www.topten.ch Energieetikette www.bfe.admin.ch/energieetikette
<ul style="list-style-type: none"> tiefer Stromverbrauch im Standby. 	

Tipps und weitere Informationen

- Abschaltzeit von Kaffeemaschinen (Auto-off) auf das Minimum einstellen. Maschinen, die keine automatische Abschaltfunktion haben: nach Gebrauch abschalten.
- bei Kaffeemaschinen mit einem Energiesparmodus: Funktion aktivieren
- Kühlgeräte nicht neben Kochherd, Geschirrspüler, Heizkörper platzieren oder direkter Sonnenbestrahlung aussetzen: je höher die Umgebungstemperatur, desto höher der Stromverbrauch.

Fahrzeuge, Maschinen, Kleingeräte

Produkte: PWs, Lieferwagen, Rasenmäher, Laubbläser, ...

Kriterien	Labels/Standards
<ul style="list-style-type: none"> Fahrzeuge weisen einen niedrigen Schadstoffausstoss und Energieverbrauch auf Einsatz von Elektro- und Hybridfahrzeugen prüfen Dieselfahrzeuge verfügen über einen Partikel Filter 	Empfehlung von e'mobile www.e-mobile.ch www.autoumweltliste.ch
<ul style="list-style-type: none"> Maschinen und Kleingeräte weisen eine CE-Kennzeichnung auf 	
<ul style="list-style-type: none"> Benzinkleingeräte sind, wenn möglich mit Viertaktmotoren ausgerüstet und werden mit Gerätebenzin betrieben 	
<ul style="list-style-type: none"> Einsatz von Akku-Geräten prüfen. 	Topten: www.topten.ch

Tipps und weitere Informationen

- Zuerst prüfen, ob die Mobilitätsbedürfnisse auch anders, z.B. mit Business CarSharing, E-Bikes oder öffentlichen Verkehrsmitteln abgedeckt werden können.
- Eco-Drive-Fahrtechnik Konsequenz anwenden und bis zu 10% Treibstoff sparen: zügiges Beschleunigen, frühes Hochschalten, vorausschauend und gleichmässig im höchstmöglichen Gang fahren.
- SUVA Broschüre: Sichere Maschine beschaffen – aber wie? www.suva.ch

Leuchtmittel

Produkte: Leuchtmittel im Gebäude, Aussenbeleuchtung, Büroleuchten.

Kriterien	Labels/Standards
<ul style="list-style-type: none"> • Effiziente Leuchtstoff- oder LED-Lampen 	Topten: www.topten.ch
<ul style="list-style-type: none"> • Büroleuchten entsprechen dem Minergie- Standard 	MINERGIE-Modul www.minergie.ch/leuchten.html

Tipps und weitere Informationen

- Die LED-Technologie entwickelt sich ständig weiter. Eine Beratung oder Abklärung vor dem Kauf lohnen sich. Weitere Informationen: www.led.know-how.ch
- In ungenutzten Räumen immer das Licht löschen oder Leuchten mit Bewegungsmeldern ausrüsten. Bewegungsmelder vom Elektroinstallateur richtig einstellen lassen (Empfindlichkeit).

Reinigungsmittel

Produkte: Oberflächen- und Bodenreiniger, Fensterreiniger, Sanitärreinigung, ...

Kriterien	Labels/Standards
<ul style="list-style-type: none"> • womöglich keine umwelt- und gesundheitsschädliche Inhaltsstoffe 	Nordiv Ecolabel www.svanen.se/nordic-ecolabel Alternative: EU- Ecolabel www.ecolabel.eu
<ul style="list-style-type: none"> • hohe biologische Abbaubarkeit 	

Tipps und weitere Informationen

- Anforderungen an ökologische Reinigungsmittel und Empfehlungsliste: www.igoeb.ch> Beschaffungsbereiche > Gebäudebewirtschaftung > Gebäudereinigung
- Verbrauch von Reinigungsmittel mit alternativen Reinigungsmethoden reduzieren (z.B. mit Mikrofasertüchern oder elektronischer Oberflächenreinigung)
- Wo möglich, kommen Dosieranlagen zum Einsatz
- Praktische Tipps und Informationsbroschüre zur umweltschonenden Reinigung: www.ublu.ch/themen/reinigung-und-waschen/putzmittel

Baumaterialien

Produkte: Baustoffe für Tief- und Hochbau

Kriterien	Labels/Standards
<ul style="list-style-type: none"> ökologische und gesundheitsverträgliche Materialien gemäss ECO-BKP Merkblätter 	ECO_BKP Merkblätter www.eco-bau.ch/eco-bkp
<ul style="list-style-type: none"> Die Herkunft von Natursteinen ist deklariert. Für Steine aus Steinbrüchen ausserhalb Europas ist wo möglich ein Zertifikat vorzuweisen, das die Einhaltung von internationalen Arbeitsnormen bestätigt. 	Internationaler Sozialstandart SA 8000 www.sa-intl.org <Faire Stone> oder <Xertifix> Labels http://fairstone.org www.xertifix.de
<ul style="list-style-type: none"> Es wird wo möglich kein Holz aus tropischen oder nordischen Urwäldern verwendet. Nach Möglichkeit wird regionales oder FSC-zertifiziertes Holz eingesetzt. 	ECO_BKP Merkblätter www.eco-bau.ch/eco-bkp www.bmf.ch

Tipps und weitere Informationen

- Richtlinie für die Verwertung mineralischer Bauabfälle, BAFU 2006: www.bafu.admin.ch/abfall > Publikationen und Studien
- weitere Informationen zum Thema Recycling-Baustoffe: www.arv.ch > RC-Baustoffe
- SUVA Broschüren und Checklisten zum Thema Arbeitssicherheit: www.suva.ch

Mobiliar

Produkte: Tische, Regale, Schränke, Bürostühle, ...

Kriterien	Labels/Standards
<ul style="list-style-type: none"> Holzprodukte stammen wo möglich aus nachhaltiger Forstwirtschaft 	FSC http://ch.fsc.org
<ul style="list-style-type: none"> Holz stammt wo möglich aus der Region oder zumindest aus der Schweiz 	
<ul style="list-style-type: none"> gute ergonomische Qualität des Möbelstücks für den Benutzer 	Empfehlungen SUVA (Checkliste Mobiliar) www.suva.ch

Öffentliche Grünflächen

Produkte: Pflanzen, Dünger und Pflegemittel

Kriterien	Labels/Standards
<ul style="list-style-type: none"> wenn immer möglich organische Düngemittel einkaufen und verwenden 	
<ul style="list-style-type: none"> Einsatz von biologischem Pflanzenschutzmittel prüfen 	
<ul style="list-style-type: none"> als Zierpflanzen werden einheimische Arten bevorzugt 	
<ul style="list-style-type: none"> invasive gebietsfremde Arten dürfen auf öffentlichen Grünflächen nicht gepflanzt werden 	<Schwarze Liste> und <Watch-List> von Info Flora www.infoflora.ch

Tipps und weitere Informationen
<ul style="list-style-type: none"> Grünflächen womöglich naturnah gestalten und pflegen: vielfältig, strukturreich, möglichst ohne Dünger und Pestizide 12 Goldene Regeln zur naturnahen Pflege von Grün Stadt Zürich: www.stadt-zuerich.ch/gsz Strassenbaumliste der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz: www.galk.de, Stichwort Strassenbaumliste

Werbeartikel, Geschenke, Blumen

Produkte: Verbrauchsmaterial, Werbeflyer, Blumensträuße, ...

Kriterien	Labels/Standards
<ul style="list-style-type: none"> hauptsächlich Produkte aus der Region 	
<ul style="list-style-type: none"> keine reinen Wegwerfartikel 	
<ul style="list-style-type: none"> Schnittblumen stammen wenn möglich aus der Region oder aus fairem Handel 	Max Havelaar www.maxhavelaar.ch
<ul style="list-style-type: none"> Flyer werden ökologisch gedruckt 	klimaneutrale Drucksache www.myclimate.org

Tipps und weitere Informationen
<ul style="list-style-type: none"> Liste ökologischer Druckereien: www.fups.ch/liste_doed.php.

Selbstdeklaration für einen nachhaltigen Einkauf

Für Anbieterinnen und Anbieter im freihändigen Verfahren ab Einzelbetrag bzw. Jahresumsatz von Fr. 15'000.--

Die Gemeinde Mönchaltorf kauft nachhaltig ein: bewusst, ökologisch, sozial und wirtschaftlich.

Eine nachhaltige Beschaffung ist nur mit dem Engagement aller Teilnehmer/-innen möglich. Deshalb zählen wir auf Ihre Unterstützung. Bitte bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift die Einhaltung folgender Grundsätze:

- Sie bemühen sich, die Umwelteinwirkung Ihres Betriebes womöglich zu reduzieren (z.B. Transportwege minimieren, Papierverbrauch reduzieren, Energieeffizient im Betrieb, ...).
- Sie halten die geltenden Arbeitsbestimmungen ein.
- Sie halten die Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge, Normalarbeitsverträge oder bei deren Fehlern die orts- und berufsüblichen Vorschriften.
- Sie halten den Grundsatz der Gleichbehandlung von Frau und Mann ein.
- Sie haben die fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitsnehmervorteile vollumfänglich bezahlt.
- Sofern Ihre Firma keinen Sitz in der Schweiz hat, halten Sie die Kernkonvention der IAO basierend auf folgenden Grundprinzipien, ein:
 - Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen (Konv. 87, 98)
 - Beseitigung der Zwangsarbeit (Konv. 29, 105)
 - Abschaffung der Kinderarbeit (Konv. 138, 182)
 - Beseitigung der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf (Konv. 100, 111)
- Sie verpflichten auch Ihre Subunternehmen die Einhaltung der für die Schweiz bzw. das Ausland geltenden Arbeitsbestimmungen und Arbeitsbedingungen sowie die Gleichbehandlung von Frau und Mann.
- Sie haben die an Ihrem Betriebssitz fälligen Staats-, Gemeinde- und direkten Bundessteuern (inkl. Nachsteuer etc.) vollumfänglich bezahlt.
- Sie haben die fällige Mehrwertsteuer vollumfänglich bezahlt.
- Sie befinden sich in keinem Konkursverfahren.
- In den vergangenen zwölf Monaten wurde bei Ihnen keine Pfändung vollzogen.
- Sie haben keine Absprache oder andere wettbewerbsbeeinträchtigende Massnahmen getroffen.

Bemerkungen:

Ausschreibung (Nr., Arbeitsgattung):

Die Angaben werden vertraulich behandelt und dienen ausschliesslich der Auswertung dieser Ausschreibung. Bei Arbeits- oder Bietergemeinschaften ist für jedes beteiligte Unternehmen ein separates Formular auszufüllen. Gleiches gilt für Subunternehmen.

Genauere Firmenbezeichnung	
Strasse, PLZ, Ort, Land	
Telefon / Fax / E-Mail	
Verantwortliche Personen / Kontaktpersonen	
MWST Nr. / Kenn Nr.	

Rechtsform / Sitz:	
Firma besteht in dieser Rechtsform seit:	
Beteiligungsverhältnisse (inkl. Eigene Beteiligungen):	
Gesellschaftskapital:	
Geschäftszweck: Haupttätigkeit: Nebentätigkeit:	
Zertifikate:	

Zahlen der Beschäftigungen (im Bereich, welcher für die Bearbeitung des ausgeschriebenen Auftrages wesentlich ist):

Mit höherer Fachausbildung	Mit Fachausbildung	Hilfskräfte	Auszubildende (evtl. Zuschlagskriterium)
----------------------------	--------------------	-------------	--

Angaben zur Versicherungsdeckung

Versicherungsgesellschaft:	
Verfügbare Summen pro Schadenfall:	Personalschäden: Sachschäden: Vermögensschäden:

Zuständiges Steueramt (genaue Adresse)

AHV-Ausgleichskasse (genaue Adresse): Bei ausländischen Anbietenden Angaben zur Altersvorsorge (genaue Adresse)	
BVG-Vorsorgeeinrichtung (genaue Adresse und Angaben): Bei ausländischen Anbietenden Angaben zur Altersvorsorge (genaue Adresse)	

Fragen für alle Anbieterinnen und Anbieter		Antwort:	
		Ja	Nein
1	Die Unternehmung bestätigt, dass sie die Baurichtlinie Luft und die Baulärmrichtlinie des BAFU einhält.		
2	Die Unternehmung bestätigt, dass sie die baustellenspezifischen Sicherheitsmassnahmen gemäss Bauarbeitenverordnung (BauAV SR 832.311.141) einhält.		
3	Arbeitssicherheits-Gesundheitsvorsorge: Kennen Sie die für Ihre Betrieb relevanten Aspekte von Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge und haben Sie entsprechende Gefahrenerkennung, -prävention und Notfallmassnahmen systematisch umgesetzt?		
4	Hält die Firma, die in der Schweiz gültige Arbeitsgesetzgebung sowie die Bedingungen der Gesamtarbeitsverträge, Normalarbeitsverträge, oder bei deren Fehlen die orts- und berufsüblichen Vorschriften, ein?		
5	Geben Sie gegebenenfalls an, welchem/welchen Gesamt- oder Normalarbeitsvertrag/. Verträge die Firma unterstellt ist:		
6	Hält die Firma den Grundsatz der Nichtdiskriminierung namentlich der Lohngleichheit von Frau und Mann ein?		
7	Für Firmen, die ausserhalb der Schweiz Produkte herstellen bzw. Bauaufträge erbringen: Werden dabei mindestens die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) eingehalten: <ul style="list-style-type: none"> • Keine Zwangsarbeit (Konv. 29, 105) • Keine Kinderarbeit (Konv. 138, 172) • Keine Diskriminierung von Mitarbeitenden (Konv. 111) • Gleiche Entlohnung von Frau und Mann (Konv. 100) • Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen (Konv. 87, 98)? 		
8	Bezieht die Firma für den Auftrag wichtiger Waren und Bauaufträge bei Lieferanten und Subunternehmen, die sich zur Einhaltung der in der Schweiz gültigen Arbeitsgesetzgebung und Lohngleichheit von Frau und Mann oder zumindest der acht Kernarbeitsnormen der IAO (bei Leistungserbringung im Ausland) verpflichtet haben?		
9	Wenn nein, ist die Firma bereit dies im Rahmen des Auftrages zu tun?		
10	Hat die Firma alle fälligen Sozial- und Krankenkassenversicherungsbeiträge (AHV, V, EO, FAK, ALV, BVG, UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogene Arbeitnehmeranteile vollumfänglich bezahlt?		
11	Hat die Firma alle fälligen Beiträge, die sich aus allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträgen, dem die von ihrer Unternehmung ausgeübten Tätigkeiten unterliegt, einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile, vollumfänglich bezahlt?		
12	Hat die Firma alle fälligen Gemeinde-, kantons- und direkte Bundessteuer (inkl. Nachsteuer) vollumfänglich bezahlt?		
13	Hat die Firma alle fälligen Mehrwert- und Umsatzsteuern vollumfänglich bezahlt?		
14	Befindet sich die Firma in einem Schuldbetreibungs- oder Konkursverfahren bzw. sind Betreibungen hängig?		
15	Wurden in den vergangenen zwölf Monaten Pfändung vollzogen?		
16	Wenn Ja: Auf welchem Betrag (inkl. Währung) beliefern sich die entsprechenden Forderungen?		

Bemerkungen:

Bei Nichteinreichung der Nachweise oder bei Fehlen der oben verlangten Angaben (Ausnahme letzter Abschnitt) werden Anbietende ausgeschlossen.

Auf Verlangen haben Anbietende, bzw. deren Subunternehmen und Zulieferanten (Dritte) die Einhaltung der Angaben in diesem Dokument gegenüber der Auftraggeberin bzw. einer durch diese bevollmächtigten externen Stellen nachzuweisen. Die Auftraggeberin bzw. eine durch diese bevollmächtigte externe Stelle kann jederzeit sowohl bei den Anbietenden sowie deren Subunternehmen und Zulieferanten (Dritte) die Einhaltung der Verfahrensgrundsätze überprüfen.

Mit der nachfolgenden Unterschrift bestätigen die Unternehmen die Richtigkeit aller Angaben und ermächtigen die jeweils zuständige Behörde und Einrichtungen, der Vergabestelle bzw. einer durch diese ermächtigte bevollmächtigten externen Stellen Auskünfte über allfällige Steuer- und Sozialabgabenausstände, betriebsrechtliche Vorgänge und weitere Angaben im Rahmen der Selbstdeklaration zu erteilen.

Ort und Datum**Firmenstempel und rechtsgültige Unterschrift(en)**

Beraterliste

Berater/in	Kontakt
Sandra Käppeli Leiterin Bau- und Liegenschaftenverwaltung	Tel.:044 949 40 22 E-Mail: sandra.kaeppli@moenchaltorf.ch
Carlini Jörg Bereichsleiter Hauswartung	Tel: 044 949 40 40 E-Mail: joerg.carlini@moenchaltorf.ch
Sven Schütz Bereichsleiter Werke (Energiebeauftragter Gemeinde Mönchaltorf)	Tel: 044 949 40 37 E-Mail: sven.schuetz@moenchaltorf.ch

Erfolgskontrolle

Jahr:

Welche Produkte/Baufträge wurden im vergangenen Jahr eingekauft?

- Papierwaren und Verbrauchsmater
- Büro- und IT-Geräte
- Haushaltsgeräte
- Fahrzeuge
- Maschinen und Kleingeräte
- Leuchtmittel
- Reinigungsmittel
- Mobiliar
- Baumaterialien und Bauarbeiten
- Unterhalt Grünfläche
- Lebensmittel
- Werbeartikel, Geschenke und Blumen
- Allgemeine Produktlieferungen und Bauaufträge
-

Wurden beim Einkauf die Vorgaben der Richtlinien für einen nachhaltigen Einkauf eingehalten?

- Ja
- Teilweise
- Nein

Erklärung, falls Antwort «Teilweise» oder «Nein»:

Anmerkungen/Änderungswünsche zu den Richtlinien und Kriterien Blätter:

Beispiel für einen gut gelungenen nachhaltigen Einkauf:

Datum, Name und Unterschrift

Abteilungs-/Bereichsleiter, Leiter Aussenbetrieb, verantwortliche Person für Einkauf
